



'SBLÄTTLE

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR

Nummer 12

Diese Ausgabe erscheint auch online

Freitag, 20. März 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

an dieser Stelle im `sBlättle sollte eigentlich eine Veranstaltungsinformation für das Ende März geplante Konzert des Kath. Jugendchors St. Kolumban stehen. Diese Veranstaltung wurde wie alle Veranstaltungen in den kommenden Wochen abgesagt. Die Anzahl der an Covid 19 erkrankten Mitbürgerinnen und Mitbürger steigt in Baden-Württemberg derzeit sehr stark an. Dies hat die Landesregierung und alle anderen Verantwortlichen dazu veranlasst zu drastischen Maßnahmen zu greifen um die Ausbreitung des Virus deutlich zu verlangsamen (Seite 2). Wie Sie den Veröffentlichungen der vergangenen Tage entnehmen konnten, geht es dabei in erster Linie darum, die Infektion für Ältere und Menschen mit Vorerkrankungen möglichst zu vermeiden und die Spitze bei den Infektionen insgesamt soweit wie möglich zeitlich nach hinten zu verlagern und abzuflachen. Dies gibt unserem Gesundheitssystem die Chance allen Erkrankten, ob nun an Covid 19 oder an anderen Erkrankungen, die für sie notwendige medizinische Versorgung zu gewährleisten. Aus diesem Grund ist es notwendig die Anzahl und die Intensität der sozialen Kontakte untereinander soweit wie möglich zu reduzieren.

Selbstverständlich ist uns allen bewusst, dass Schulschließungen und Schließungen von Kindertageseinrichtungen für die betroffenen Eltern eine sehr große Schwierigkeit bedeuten, weil oftmals nur schwer eine Betreuung für das eigene Kind oder die eigenen Kinder organisiert werden kann. Dies zumal die Großeltern als Mitglieder einer besonders gefährdeten Personengruppe nicht zur Betreuung herangezogen werden sollten.

Selbstverständlich ist uns auch bewusst, dass jede Veranstaltung mit Engagement und Herzblut vorbereitet worden ist und eine Absage nun extrem schwer fällt. Es ist uns auch bewusst welche große wirtschaftliche Schwierigkeit die Betriebschließungen nach sich ziehen. Es ist nun aber wichtig, dass wir alle versuchen vernünftig auf diese Situation zu reagieren. Es besteht weder ein Grund zur Panik, noch zu hysterischen Überreaktionen wie beispielsweise Hamsterkäufen. Bei den ergriffenen Maßnahmen handelt es sich allein um Vorsichtsmaßnahmen aus besagten Gründen.

Je konsequenter wir alle darauf achten unsere sozialen Kontakte auf das wirklich Notwendige zu reduzieren umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass wir möglichst schnell wieder zu unserem üblichen Alltag zurückkehren können. Deshalb bitte ich Sie alle ausdrücklich um Ihre Geduld und um Ihr Verständnis und ich bitte Sie im guten Miteinander die Situation so zu gestalten, dass die negativen Auswirkungen für die Einzelnen soweit wie möglich reduziert werden können. Außerdem bitte ich Sie, sich in gutem nachbarschaftlichem Miteinander gegenseitig zu helfen, ob nun beim Einkaufen oder bei der Kinderbetreuung. In dieser Blättle-Ausgabe starten wir mit einer Hilfsbörse (Seite 2). Beteiligen Sie sich und unterstützen Sie Alle, die Hilfe benötigen. Gehen Sie achtsam miteinander um.

Herzlichst

Steffen Weigel
Bürgermeister



PARTNERSTADT
SAINT-LEU-LA FORET,
FRANKREICH.
PARTNERSTADT
MILLSTATT AM SEE,
KÄRNTEN/ÖSTERREICH.
PARTNERSTADT
DOROG/UNGARN.
PATENSCHAFT
ÜBER DIE EGERLÄNDER
IN BADEN-WÜRTTEMBERG.

DIESE WOCHE

Vandalismus	3
Standesamtliche Nachrichten	3
Jubilare	3
Mülltermine	3
Vereinsnachrichten	7
Notrufe	14
Apotheken-Notdienste	14



RATHAUS AKTUELL

Aktuelles zum Coronavirus

Die Landesregierung hat am Dienstag, 17. März eine weitere Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung – Corona-VO) mit weitreichenden Konsequenzen erlassen, die ab 18. März gilt. Im nachfolgenden eine Zusammenfassung der wesentlichen Regelungen, die nunmehr gelten.

Schulen, Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen: Diese Einrichtungen sind von Dienstag, 17. März bis einschließlich 19. April (Ende der Osterferien) geschlossen. Noteinrichtungen sind nur für Kinder vorgesehen, bei denen beide Elternteile oder die oder der Alleinerziehende in einem Arbeitsbereich der kritischen Infrastruktur beschäftigt sind. Welche dies sind entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Wendlingen am Neckar.

Versammlungen und sonstige Veranstaltungen: Versammlungen und Veranstaltungen sind nun ohne Angabe von Untergrenzen generell untersagt. Dies betrifft nun auch Zusammenkünfte in Kirchen, Moscheen, Synagogen und die Zusammenkünfte anderer Glaubensgemeinschaften. Weiterhin sind nun auch Reisebusreisen untersagt.

Schließung von Einrichtungen: Der Betrieb der meisten Einrichtungen ist untersagt: Eine vollständige Aufzählung finden Sie auf der Homepage der Stadt Wendlingen am Neckar.

Anmerkung der Stadtverwaltung: auch die öffentlichen Grillplätze und die Spielgeräte auf dem Marktplatz dürfen nicht mehr genutzt werden.

Folgende Einrichtungen und Geschäfte **dürfen weiterhin geöffnet** haben:

Einzelhandel für Lebensmittel, Wochenmärkte, Abhol- und Lieferdienste, Getränkemärkte, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Tankstellen, Banken und Sparkassen, Poststellen, Frisöre, Reinigungen, Waschsaloons, Zeitungsverkauf, Hofläden, Raiffeisen-, Bau-, Gartenbau- und Tierbedarfsmärkte, Großhandel

Dabei ist darauf zu achten, dass beim Betrieb die erforderlichen Hygienestandards, die Steuerung des Zutrittes und das Vermeiden von Warteschlangen erreicht wird. Zu diesem Zweck können die genannten Einrichtungen auch an Sonn- und Feiertagen öffnen.

Das Landratsamt hat hierzu eine Ausnahmebewilligung zur Sonn- und Feiertagsarbeit erlassen.

Einschränkung des Betriebs von Gaststätten: Der Betrieb von Gaststätten ist grundsätzlich untersagt. Vom Verbot ausgenommen sind lediglich Schank- und Speisegaststätten, wenn die Plätze so angeordnet werden, dass ein Abstand von mindestens 1,50m zwischen den Tischen gewährleistet ist. Gleiches gilt in diesen Gaststätten für Stehplätze. Diese Gaststätten dürfen nur noch zwischen 6 und 18 Uhr betrieben werden.

Anmerkung der Stadtverwaltung: reine Bars oder Bistros ohne eine Erlaubnis zur Ausgabe von Speisen zum Verzehr von zubereiteten Speisen an Ort und Stelle und Eisdielen sind geschlossen zu halten.

Maßnahmen zum Schutz besonders gefährdeter Personen: Es gilt ab sofort ein Besuchsverbot in Krankenhäusern, Tageskliniken, stationärer Einrichtungen der Pflege und Wohngemeinschaften nach dem Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz. Die weiteren Regelungen dazu entnehmen Sie dem Blättle (Seite 5) bzw. der städtischen Homepage.

Übernachtverbote: Gewerbliche Übernachtungsverbote dürfen nur zu notwendigen und ausdrücklich nicht zu touristischen Zwecken genutzt werden.

Der gesamte Text der Rechtsverordnung kann über folgenden Link der Landesregierung als PDF heruntergeladen werden: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/landesregierung-beschliesst-massnahmen-gegen-die-ausbreitung-des-coronavirus/>

Alle diese Maßnahmen dienen dem Schutz von besonders anfälligen Mitmenschen und dem Erhalt der Leistungsfähigkeit unseres Gesundheitssystems. Wir bitten Sie um aktive Mithilfe, um die Ausbreitung des Virus weiter zu verzögern.

Nachbarschaftshilfe

Versorgungshotline der Stadt Wendlingen am Neckar

Es liegt in unserer gemeinsamen Verantwortung, die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen und Risikogruppen zu schützen. Besonders ältere Menschen ab 65 Jahren oder Menschen mit Vorerkrankungen oder einem geschwächtem Immunsystem sollten in Zukunft ihre sozialen Kontakte stark einschränken und die Öffentlichkeit meiden.

Wenn Sie zu einer Risikogruppe gehören und selbst nicht mehr aus dem Haus gehen können, benötigen Sie zur

Sicherstellung der Grundversorgung die Unterstützung von Hilfen, z. B. durch Familienangehörige, Nachbarschaft oder Lieferservice-Angebote.

Die Stadt Wendlingen am Neckar möchte diese Hilfen durch eine Versorgungshotline der Stadtverwaltung erweitern. Hilfesuchende und freiwillige Helfer sollen schnell und einfach zusammengebracht werden.

Wenn Sie Unterstützung benötigen oder helfen möchten in den folgenden Bereichen:

- Einkaufen gehen
- Medikamente holen
- Hund ausführen
- Sonstiges

dann melden Sie sich bitte unter der folgenden Rufnummer **0151 54461672**.

Die Hotline ist ab dem 23. März montags bis donnerstags von 8 - 16 Uhr und freitags von 8 - 12 Uhr besetzt.

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie Ihr Anliegen mit Ihrer Rufnummer auf der Mailbox hinterlassen. Dieses wird schnellstmöglich bearbeitet werden. Außerdem steht Ihnen ab dem 23. März die Mailadresse **nachbarschaftshilfe@wendlingen.de** für Hilfesuchende und freiwillige Helferinnen und Helfer zur Verfügung.

Bitte beachten Sie:

Bei aller Bereitschaft zu helfen, sollten Helfende unbedingt auf ihren Eigenschutz achten. Versuchen Sie den Kontakt zu den hilfebedürftigen Menschen so stark wie möglich zu beschränken. Dazu beachten Sie bitte die allgemein gültigen Hygienemaßnahmen.

Bebauungsplan

„Steinriegel 1 (BA 1a)“, Planbereich 25/02.01

Öffentliche Auslegung - Berichtigung

Der Bebauungsplanentwurf vom 3.3.2020 und der Entwurf der örtlichen Bauvorschriften vom 3.3.2020, mit gemeinsamer Begründung vom 3.3.2020, dem Umweltbericht vom 3.3.2020 und den Anlagen zum Bebauungsplan sowie die nach Einschätzung der Stadt weiteren wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen können im Rathaus der Stadt Wendlingen am Neckar, Am Marktplatz 2, im **Eingangsbereich (Windfang)** in der Zeit vom 23.3.2020 bis einschließlich 4.5.2020 während der üblichen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr, Donnerstag 16 – 18 Uhr) eingesehen werden. Die für diesen Bebauungsplan relevanten DIN-Vorschriften können ebenfalls eingesehen werden.

Vandalismus / Diebstahl am Fahrradrastplatz an der Ulrichsbrücke

Im vergangenen August mussten wir an dieser Stelle über die sinnlose Zerstörungswut durch einen oder mehrere Baumfrevler berichten, die einen Baum kaputtgerissen haben. Es müsste doch allen klar sein, dass so ein Baum Schattenspende, Sauerstoffproduzent, Feinstaubbinder und Lebensraum für Tiere darstellt, um nur ein paar positive Eigenschaften zu nennen, und deshalb besonders schützenswert ist.

Und nun wurde ein an dieser Stelle neu gepflanzter Baum komplett gestohlen. Dieses Verhalten ist absolut unverständlich.

Dieser Diebstahl wird zur Anzeige gebracht. Jede / jeder, der zur Aufklärung dieses Diebstahls beitragen kann, wird gebeten, dies beim Amt für Familie, Bildung und Soziales, Abteilungs Sicherheit und Ordnung, Tel. 943-212 zu tun.

Der Schaden, der entstanden ist, beläuft sich auf knapp 1.000 €.



STANDESAMT

Geburten

Jonathan Selch, geboren am 20. Februar 2020 in Nürtingen

Eltern: Elisabeth Selch geb. Kanski und Martin Selch, Wendlingen am Neckar

Giuliano Rocco Molinari, geboren am 2. März 2020 in Nürtingen

Eltern: Nunzia Molinari geb. Brattoli und Adriano Molinari, Wendlingen am Neckar

Björn Marlin Gaißer, geboren am 3. März 2020 in Ostfildern

Eltern: Bianca Gaißer geb. Görnhardt und Michael Gaißer, Wendlingen am Neckar

JUBILÄUM

Wir gratulieren zum Geburtstag

23.3.: Waltraud Reiff,	80 Jahre
Fatima Bozic,	70 Jahre
24.3.: Gerhard Ernst Riedle,	80 Jahre
25.3.: Ziya Tosun,	75 Jahre
Milijana Jevtic,	70 Jahre
28.3.: Ingrid Sticozzi,	75 Jahre

SAMMLUNGEN

Abfallberatung

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen
Tel. 0800 9312526

Kompostieranlage

Neben dem Gruppenklärwerk,
Vorstadtstraße.

April bis Oktober:

Fr., 14 bis 19 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr

November bis März:

Fr., 14 bis 17 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr

Abholung Biotonne

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Mittwoch, 25. März

Abholung Gelber Sack

Abholung in dieser Woche:

Bezirk I und II am Freitag, 20. März

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Freitag, 3. April

Abholung Restmüll

Nächste Abholung:

Bezirk I am Mittwoch, 1. April

(2- und 4-wöchentliche Leerung)

Bezirk II am Mittwoch, 1. April

(2-wöchentliche Leerung)

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte bewahren Sie Ihren Müllkalender auf.

KULTURZEIT

Abgesagt: Veranstaltungen der Wendlinger Kulturzeit

Alle Veranstaltungen der Wendlinger Kulturzeit sind abgesagt. Für bereits gekaufte Karten wird der Eintrittspreis zurückerstattet. Information: Das Kindertheaterstück „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ wird im Jahr 2021 zur 12. Wendlinger Kulturzeit zu Gast sein, ebenso wie die geplante Ausstellung im Rathaus. Andere Veranstaltungen können evtl. zu einem späteren Zeitpunkt in diesem Jahr nachgeholt werden.

STADTBÜCHEREI



Stadt-
Bücherei
WENDLINGEN AM NECKAR

Am Marktplatz 8
Tel. 943-249
E-Mail: stadtbuecherei@wendlingen.de
www.wendlingen.de/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen
Dienstag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
Donnerstag 14 - 18.30 Uhr
Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

Stadtbücherei geschlossen

Aufgrund der aktuellen Entwicklung um den Coronavirus ist mit Beschluss der Stadt Wendlingen am Neckar die Stadtbücherei bis einschließlich 31. März vorerst geschlossen. Alle Fristen im Schließzeitraum werden ungültig und automatisch um vier Wochen verlängert. Die Rückgabe der Medien ist wie üblich über den Briefkasten der Stadtbücherei möglich. Die 24*7 Online-Bibliothek unter www.247online-bibliothek.de ist durchgängig erreichbar.

Neue MINT-Bücher für Kinder und Jugendliche

(Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)

Büchel, Simak:

Wie die Welt zusammenhält: hinter den Kulissen der Natur

Unser Ökosystem greift ineinander wie die Zahnräder einer Maschine. Kleinste Teile beeinflussen große Zusammenhänge und wenn etwas fehlt, gerät alles ins Stocken. Wie dieses System funktioniert und wie es zusammenhält erklärt dieses Buch und auch, welche Rolle der Mensch spielen kann. Ab 9.

Buller, Laura:

Roboter: wie funktionieren die Maschinen in der Zukunft?

Das reich illustrierte Jugendsachbuch informiert über Design, Funktionen und die Technik heutiger Roboter. Textblöcke, Grafiken und Fotos stellen über 100 Roboter vor. Ab 11.

Die Welt der Zahlen und Computer

Schlaumeier und Besserwisser - freut Euch! In diesem Buch findet Ihr hundert spannende Fakten über Zahlen und Computer, mit denen Ihr andere verblüffen, überraschen und nerven könnt. Ab 11.

Erfindungen für clevere Kids

Die wichtigsten Erfindungen von den ersten Steinwerkzeugen bis zur Welt- raumforschung. Mehr als 700 für die Menschheit wichtige Ideen und ihre Umsetzung. Ab 9.

French, Jess:

Wale retten, Igel helfen, Erde schützen

Viele kleine Taten können Großes bewirken: Vorgestellt werden 12 der wichtigsten Lebensräume unserer Erde, Vertreter der dort heimischen Tierarten sowie über 70 Ideen, was jeder Einzelne zum Schutz dieser Tiere und Pflanzen beitragen kann. Ab 8.

Green, Jen:

Bäume: entdecke die verborgene Welt des Waldes

Von der Baumwurzel bis zur Baumkro- ne lässt sich viel entdecken. Lerne den Wald und seine Bewohner von einer ganz neuen Seite kennen. Ab 7.

Huang, Nellie S.:

Entdecker: 50 mutige Pioniere und ihre kühnsten Abenteuer

Informativer Bild-Text-Band, der das Le- ben und Reisen zahlreicher Entdecker/- innen und Abenteuer/-innen vorstellt, die auf dem Meer und Eis, dem Land oder in der Luft und im Weltall unter- wegs waren. Ab 9.

Jose, Sarah:

Pflanzen: Bäume, Blumen und Gräser in über 1000 Bildern

Reich bebilderte Informationen über Blumen, Bäume, Gräser usw. sowie über essbare Pflanzen, Kuriositäten und Extreme wie z.B. die höchsten Bäume oder Pflanzen in spektakulären Formen. Ab 9.

Kuhn, Birgit:

Bäume, Sträucher und Co.

Mit 56 Steckbriefen werden einheimi- sche und heimisch gewordene Bäu- me und Sträucher vorgestellt, die bei uns in freier Natur oder in Gärten und Parks vorkommen. Ab 8.

Lepora, Nathan:

Roboter

Erstes Wissen rund um Roboter für Kinder ab 8/9-10 Jahre.

Mein großer Space Atlas

Ein Sachbuch über den Kosmos, das Grundlagenwissen mit Bild und Text vermittelt. Zahlreiche technische Ent- wicklungen aus der Weltraumforschung sowie Astronautenausrüstung sind mit einbezogen. Ab 8/9.

Woodford, Chris:

Naturwissenschaften für clevere Kids

Nachschlagewerk über die wesentli- chen Bereiche der Naturwissenschaften von Atomen und Molekülen über Kräfte und Energieformen bis zu gan- zen Ökosystemen oder Robotern. Mit einem Kapitel über große Wissen- schaftler und ihre bahnbrechenden Er- findungen. Ab 10.

Neumayer, Gabi:

Umwelt und Energie

Ist die Erde noch zu retten? Und wa- rum schützen wir die Umwelt, wenn wir weniger verbrauchen? Warum sind Windräder so riesengroß und warum sind Atomkraftwerke so gefährlich? Viele Fragen rund um das Thema Um- welt und Energie einfach und verständ- lich erklärt. Ab 8.

Schrödel, Tobias:

It's a nerd's world: die Brains hinter YouTube, Smartphone, Computer und Co.

Unterhaltsame Zusammenstellung von 27 Erfindern, Pionieren und Gründern aus den Bereichen Computer und In- ternet - darunter Persönlichkeiten wie Bill Gates, Steve Jobs und Mark Zu- ckerberg. Ab 11.

Wagner, Jennifer:

Unser Mond: eine kosmische Wis- sensreise

Ein Jugendsachbuch, das astrono- misches und vielseitiges Grundlagen- wissen über den Mond und dessen Erforschung vermittelt z.B. erste Mond- karten, Mondlandung, Sonde Chang'e-4 auf der Mondrückseite und vieles mehr. Ab 8.

Tipps der Woche**Ein ganz gewöhnlicher Held**

Im extrem kalten Winter in Cincinnati kümmern sich die Bibliothekare Stuart und Myra um Obdachlose, die in der Bibliothek Unterschlupf suchen. Als die Temperaturen lebensgefährlich werden, stürmt eine Gruppe Verzweifelter illegal die Bibliothek. Stuart muss zwischen ihnen und der Polizei vermitteln. (DVD)

Klassentreffen 1.0: Die unglaubliche Reise der Silberrücken

Die Männer Nils, Thomas und Andreas stecken mitten in der Midlife-Crisis. Da kommt die Einladung zum 30-jährigen Klassentreffen nicht gerade passend. Trotzdem machen sich die 3 Männer auf und rücken zwischen Partys und potenziellen Affären ein Stückchen nä- her zusammen. (DVD)

 Tipp aus der 24*7 Online- Bibliothek

Koch, Herman:

Einfach leben (eBook)**VOLKSHOCH- SCHULE****Alle VHS-Veranstaltungen verschoben bzw. abgesagt**

Wegen der Corona-Infektionen und zum Schutz der Bevölkerung sind mit sofortiger Wirkung alle Veranstaltungen in Bildung, Kultur, Sport und Freizeit untersagt.

Die Volkshochschule Kirchheim unter Teck e.V. ist daher ab sofort geschlos- sen. Diese Anordnung gilt im Moment voraussichtlich bis 19. April 2020.

Sollten Sie für eine Veranstaltung im o.g. Zeitraum an einem der Unterrichts- orte der vhs Kirchheim unter Teck e.V. angemeldet sein, teilen wir Ihnen hier- mit mit, dass diese nicht stattfindet.

Lehrgänge und Kurse werden für die- sen Zeitraum unterbrochen.

Sobald wir nähere Informationen zur Wiederaufnahme des Veranstaltungsbe- triebs haben, werden wir in Absprache mit den jeweiligen Dozentinnen und Dozenten nach Ersatzterminen für die ausgefallene Veranstaltung bzw. für den unterbrochenen Kurs/Lehrgang suchen. Ziel ist es, soweit möglich die ausge- fallenen Kursstunden an das geplante Kursende anzuhängen.

Die vhs Kirchheim unter Teck bemüht sich darum, baldmöglichst zu klären, wie eine finanzielle Entschädigung für nicht nachholbare Kurstermine ausse- hen kann.

Bitte sehen Sie hierzu derzeit von Ein- zelanfragen ab. Wir werden auf die be- troffenen Teilnehmerinnen und Teilneh- mer per E-Mail/SMS direkt zukommen und sie informieren.

Die Verwaltung der Volkshochschule Kirchheim unter Teck e.V. bleibt bis auf Weiteres für Sie erreichbar. Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen Ih- nen nun in erster Linie eine gute Ge- sundheit!

MENSCHEN IM TREFFPUNKT**MiT geschlossen**

Aufgrund der aktuellen Lage ist der Treffpunkt Stadtmitte und damit auch der Bürgertreff MiT voraussichtlich bis einschließlich 19. April geschlossen.

Dies betrifft sowohl den Café-Betrieb, als auch alle Kurse und Veranstaltun- gen.

JUGENDHAUS**Absage FiFeFo Ostern 2020**

Sehr geehrte Eltern, liebe Kinder, leider müssen wir das FiFeFo Ostern 2020 (6. bis 9. April) aufgrund der Aus- breitung des Corona-Virus Covid 19 absagen. Falls Sie den TeilnehmerIn- nenbeitrag schon überwiesen haben, dann teilen Sie uns bitte ihre Konto- verbindungsdaten mit. Wir überweisen in den nächsten Tagen den ganzen Beitrag zurück.

Christof Georgi (Leitung der Ferienwo- chen), Kreisjugendring Esslingen e.V. und Stadt Wendlingen am Neckar.



Öffnungszeiten und Sprechzeiten öffentlicher Einrichtungen

Stadtverwaltung

Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 16 bis 18 Uhr
Tel. 943-0

Amtsblatt

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr

Bürgerbüro

Mo. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Di. 7.30 bis 13 Uhr
Mi. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Tel. 943-213/214/271/280

Galerie

Mi. bis Sa. 15 bis 18 Uhr
So. und Feiertag 11 bis 18 Uhr
Tel. 55458

Jugendhaus

Zentrum Neuffenstraße

Täglich von 13 bis 18 Uhr
Tel. 52001

MiT

Treffpunkt Stadtmitte
Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr
Tel. 6636

Musikschule

Treffpunkt Stadtmitte
Mo., Di., Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr
Do. 14.30 bis 17.30 Uhr
Tel. 51790

Pflegestützpunkt

Di. 9 bis 11 Uhr
Mi. 14 bis 16 Uhr
Tel. 0711 390243731

Stadtbücherei

Montag geschlossen
Di. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mi. 14 bis 18 Uhr
Do. 14 bis 18.30 Uhr
Fr. 14 bis 18 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr
Tel. 943-249

Stadtmuseum

Sa. 14 bis 17 Uhr
So. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Tel. 466340

Volkshochschule

Treffpunkt Stadtmitte
Bürozeiten Mo. 9 bis 12 Uhr und Do.
14 bis 17 Uhr
Tel. 6468

WeRT

Treffpunkt Stadtmitte
Sprechzeiten Di. 9 bis 11 Uhr
Tel. 0151 57847591

Notrufe

Polizei/Notruf 110
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

WIRTSCHAFT AKTUELL

Information zur Immobilien- börse

Als Service bietet die Wirtschaftsförderung der Stadt Wendlingen am Neckar allen Eigentümern, Vermietern und Vermarktern von örtlichen Gewerbeimmobilien eine kostenfreie Unterstützung bei der Vermarktung über die kommunale Immobilienbörse auf der Homepage sowie im Amtsblatt und über das Immobilienportal der Region Stuttgart an.

Nähere Informationen zur Immobilienbörse finden Sie auch im Webauftritt der Stadt in der Rubrik „Wirtschaft & Gewerbe“ > „Immobilien & Flächen“ > „Gewerbeimmobilien“.

Ihre Immobilie(n) können in bis zu drei aufeinanderfolgenden Ausgaben des Amtsblattes bzw. drei Wochen lang auf der Homepage eingestellt werden.

Sollten Sie Ihre Immobilie(n) vermarkten wollen oder Rückfragen zum Angebot haben, wenden Sie sich bitte an die Wirtschaftsförderung, Tel. 943-221, Fax 943-264, E-Mail wirtschaftsfoerderung@wendlingen.de.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Generelles Besucherverbot bei Kliniken und Pflegeein- richtungen

Zum Schutz von Besuchern, Patienten und Mitarbeitern vor einer Ansteckung mit dem neuartigen Corona-Virus Covid-19 gilt ab sofort ein Besucherverbot in Krankenhäusern, Tageskliniken sowie stationären Pflegeeinrichtungen.

Ausnahmen:

Im Einzelfall werden Ausnahmen des Besucherverbots gemacht. So dürfen lebensbedrohlich Erkrankte und Patienten der Palliativstation von Angehörigen besucht werden. Auf der Wöchnerinnenstation werden Besuche des Partners erlaubt.

Ihr Netzbetreiber Netze BW GmbH informiert

Wir alle verfolgen mit Sorge die Entwicklung bei der Ausbreitung des Corona-Virus. Mit Blick auf die Energieversorgung möchten wir Ihnen versichern: Die Netze BW weiß um ihre besondere Verantwortung als Betreiber von Strom- und Gasnetzen. Wir haben frühzeitig personelle und technische Maßnahmen getroffen, dieser Verantwortung auch in der aktuellen Situation gerecht zu werden. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es

keine Anhaltspunkte dafür, dass es durch die Pandemie in unserem Verantwortungsbereich zu Einschränkungen in den Netzen kommt. Über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Leitstellen, den Regional- und Bezirkszentren und den regionalen Entstördiensten sind dafür in unserem gesamten Netzgebiet für Sie im Einsatz.

Corona-Virus: Schülerfahrten im regionalen Busverkehr werden vorübergehend aus- gesetzt

Wegen der Verbreitung des Corona-Virus hat die baden-württembergische Landesregierung beschlossen, die Schulen im Land bis zum Ende der Osterferien zu schließen. Daher fallen auch die speziellen Schülerfahrten im regionalen Busverkehr in diesem Zeitraum aus. Der Ferienfahrplan tritt damit in Kraft. Der aktuelle Fahrplan ist in der elektronischen Fahrplanauskunft (EFA) erfasst und kann über die App „VVS mobil“ und www.vvs.de abgerufen werden.

Die Verkehre der S-Bahn Stuttgart und der SSB sind derzeit nicht betroffen.

Baumaßnahmen an der Bahnstrecke

Die Bauarbeiten an der Straßenüberführung der L 1250 schreiten voran. Gleichzeitig werden Kabel- und Oberleitungsarbeiten durchgeführt. Aus diesem Grund fallen vom 23. März bis 28. Mai sowie vom 8. bis 10. Juni jeweils Montag bis Freitag zwischen 8.45 Uhr und 15.15 Uhr die Regionalbahnen (RB) zwischen Nürtingen und Plochingen/Wendlingen am Neckar aus. Fahrgäste zwischen Tübingen und Stuttgart sowie in der Gegenrichtung nutzen bitte die nicht von der Änderung betroffenen Regional-Express-Züge, die nicht in Oberboihingen und Wernau halten. Die geänderten Fahrpläne finden Sie online auf www.bahn.de

AUS DEM LANDKREIS



Landkreis
Esslingen

Amtliche Bekanntmachung

Sprechzeiten der Dienststellen der Landkreisverwaltung Esslingen - Einschränkung der Sprechzeiten in den Dienststellen des Landkreises angesichts der weiter steigenden Zahl von Corona-Erkrankten

Hierzu ergeht folgende Verfügung:

1. Alle Dienststellen der Landkreisverwaltung werden für den Publikumsverkehr vorübergehend geschlossen

2. Persönliche Besuche in den Dienststellen des Landratsamts sind nur in Notfällen und nach vorheriger Terminabsprache mit dem zuständigen Geschäftsbereich bzw. Sachbearbeiter möglich.
3. Diese Regelung gilt ab 17. März 2020 bis auf Weiteres.

(gez.)

Heinz Eininger
Landrat

Ausnahmebewilligung zur Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen und für Abweichungen von bestimmten Beschränkungen des Arbeitszeitgesetzes aus Anlass der Ausbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) in Deutschland gemäß § 15 Abs. 2 Arbeitszeitgesetz (ArbZG)

Das gemäß § 1 Nr. 3 Arbeitszeitzuständigkeitsverordnung zuständige Landratsamt Esslingen - als untere Arbeitsschutzbehörde - erlässt auf Grundlage des § 15 Abs. 2 ArbZG in Verbindung mit §§ 35 S. 2, 41 Abs. 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) folgende

Allgemeinverfügung:

A. Ausnahmebewilligung für Sonn- und Feiertagsarbeit

1. Auf der Grundlage von § 15 Abs. 2 ArbZG wird abweichend von § 9 ArbZG die Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen mit folgenden Tätigkeiten bewilligt:

- Produktion, Verpacken (inkl. Abfüllen), Kommissionieren, Liefern, Be- und Entladen und Einräumen von Waren des täglichen Bedarfs (z. B. Hygieneartikel, Lebensmittel),

- Produktion, Verpacken (inkl. Abfüllen), Kommissionieren, Liefern, Be- und Entladen und Einräumen von Medizinprodukten, Medikamenten sowie weitere apothekenübliche Artikel,

- Produktion, Verpacken (inkl. Abfüllen), Kommissionieren, Liefern, Be- und Entladen und Einräumen von Produkten, die zur Eingrenzung, Bekämpfung und Bewältigung der Pandemie durch Coronavirus (SARS-CoV-2) eingesetzt werden

- Medizinische Behandlung und Versorgung von Patientinnen und Patienten einschließlich Assistenz- und Hilfstätigkeiten

2. Abweichend von § 11 Abs. 3 ArbZG wird festgelegt, dass für die im Rahmen der Ausnahmebewilligung geleistete Sonn- und Feiertagsbeschäftigung innerhalb eines Zeitraums von acht Wochen ein Ersatzruhetag zu gewährleisten ist.

B. Abweichungen von der täglichen Höchstarbeitszeit

1. Abweichend von § 3 ArbZG kann bei den unter Buchstabe A. Nummer 1 genannten Tätigkeiten sowie bei

a) Not- und Rettungsdiensten sowie bei der Feuerwehr,

b) zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie der Funktionsfähigkeit von Gerichten und Behörden und für Zwecke der Verteidigung,

c) in Krankenhäusern und anderen Einrichtungen zur Behandlung, Pflege und Betreuung von Personen,

d) beim Rundfunk, bei Nachrichtenagenturen sowie bei den der Tagesaktualität dienenden Tätigkeiten für andere Presseerzeugnisse, bei tagesaktuellen Aufnahmen auf Ton- und Bildträger,

e) in Verkehrsbetrieben,

f) in den Energie- und Wasserversorgungsbetrieben sowie in Abfall- und Abwasserentsorgungsbetrieben,

g) in der Landwirtschaft und in der Tierhaltung sowie in Einrichtungen zur Behandlung und Pflege von Tieren,

h) im Bewachungsgewerbe und bei der Bewachung von Betriebsanlagen,

i) bei der Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit von Datennetzen und Rechnersystemen, die zulässige tägliche Arbeitszeit auf maximal zwölf Stunden pro Tag verlängert werden.

2. Abweichend von § 5 Abs. 2 ArbZG muss nach einer Verlängerung der täglichen Arbeitszeit über elf Stunden hinaus eine ununterbrochene Ruhezeit von elf Stunden gewährleistet werden.

C. Dokumentation

Abweichend von § 16 Abs. 2 ArbZG sind bei Inanspruchnahme der Ausnahmebewilligungen nach Buchstabe A. und Buchstabe B. die Lage und die Dauer der tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten (Beginn und Ende) und die Freischichten für jeden Beschäftigten in einer Monatsliste zu dokumentieren und auf Verlangen der Aufsichtsbehörde vorzulegen. Die Arbeitszeitznachweise sind mit einer Aufstellung der betroffenen Beschäftigten zwei Jahre lang aufzubewahren und der zuständigen Aufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

D. Befristung

Die Bewilligung nach den Buchstaben A. und B. ist bis zum 30. Juni 2020 befristet.

E. Inkrafttreten und Anordnung der sofortigen Vollziehung

1. Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 LVwVfG am Tage nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben. Sie tritt mit diesem Zeitpunkt in Kraft.

2. Aufgrund von § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung wird im öffentlichen Interesse die sofortige Vollziehung angeordnet. Ein Widerspruch gegen die Allgemeinverfügung hat keine aufschiebende Wirkung.

Hinweise

Mindestens 15 Sonntage im Jahr müssen beschäftigungsfrei bleiben (§ 11 Abs. 1 ArbZG).

Auf die Regelung des § 15 Abs. 4 ArbZG wird hingewiesen. Danach darf die Arbeitszeit 48 Stunden wöchentlich im Durchschnitt von 6 Kalendermonaten oder 24 Wochen nicht überschreiten.

Nach § 4 ArbZG dürfen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht länger als 6 Stunden ohne Ruhepause beschäftigt werden. Die Arbeit ist durch im Voraus feststehende Ruhepausen von mindestens 30 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als sechs bis zu neun Stunden und 45 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als neun Stunden insgesamt zu unterbrechen. Die Ruhepausen können in Zeitabschnitte von jeweils mindestens 15 Minuten aufgeteilt werden.

Die unter den Buchstaben A. und B. genannten Ausnahmeregelungen gelten für Beschäftigte über 18 Jahre. Für minderjährige Beschäftigte bleibt es bei den Regelungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes. Für schwangere und stillende Frauen gelten die Regelungen des Mutterschutzgesetzes.

Diese Genehmigung ersetzt nicht die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates nach § 87 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG).

Begründung

I.

Die Infektionen mit dem Virus SARS-CoV-2 breiten sich in großer Geschwindigkeit in Deutschland flächendeckend aus. Am 16. März 2020 hat die Landesregierung auf Grund der Empfehlungen der WHO und des RKI drastische Maßnahmen getroffen, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Dazu gehören neben der Schließung von Schulen und Kindergärten weitgehende Einschränkungen des öffentlichen Lebens.

II.

Die vorliegende Entscheidung ergeht auf Grundlage des § 15 Abs. 2 ArbZG. Nach dieser Vorschrift kann die Aufsichtsbehörde abweichend u.a. von §§ 3 und 11 Abs. 2 ArbZG die Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern über die zulässige Höchstarbeitszeit von täglichen acht Stunden zulassen, soweit über die im ArbZG vorgesehenen Ausnahmen hinaus weitergehende Ausnahmen im öffentlichen Interesse dringend nötig werden. Ferner kann die Aufsichtsbehörde Ausnahmen von § 9 Abs. 1 ArbZG zulassen und Sonn- und Feiertagsarbeit für zulässig erklären.

Für den Erlass einer solchen Bewilligung in Form dieser Allgemeinverfügung ist das Landratsamt Esslingen - als untere Arbeitsschutzbehörde - sachlich und örtlich zuständig nach § 1 Abs. 1 der Arbeitsschutzgesetz-Zuständigkeitsverordnung in Verbindung mit § 5 Abs. 3 des LVG.

III.

Nach § 15 Abs. 2 ArbZG kann die Aufsichtsbehörde über die im Gesetz vorgesehenen Ausnahmen hinaus weitergehende Ausnahmen zulassen, soweit sie im öffentlichen Interesse dringend nötig sind. Diese Voraussetzungen liegen vor.

Die im Arbeitszeitgesetz neben § 15 Abs. 2 ArbZG vorgesehenen gesetzlichen und behördlichen Ausnahmen und Abweichungen vom Sonn- und

Feiertagsarbeitsverbot reichen nicht aus, um die im dringenden öffentlichen Interesse zu erledigenden Arbeiten ausführen zu können.

Das für die Erteilung einer Ausnahme-genehmigung auf der Grundlage des § 15 Abs. 2 ArbZG erforderliche dringende öffentliche Interesse ist gegeben. Öffentliche Interessen sind grundsätzlich nur Interessen der Allgemeinheit. Außer Betracht zu bleiben haben damit in der Regel alle privaten, insbesondere wirtschaftlichen Belange der Betriebe, die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an Sonn- und Feiertagen beschäftigen wollen. Das öffentliche Interesse muss auch ein gewisses Gewicht haben. Erforderlich ist, dass die Maßnahmen einem erheblichen Teil der Bevölkerung dienen. Die Ausnahme muss schließlich dringend nötig werden. Das ist nur der Fall, wenn ohne eine unverzüglich erteilte Ausnahmegenehmigung ganz erhebliche, für die Allgemeinheit nicht hinnehmbare Nachteile entstehen, diese aber durch die Ausnahme vermieden werden können.

Diese Voraussetzungen sind erfüllt. Infektionen mit dem Virus SARS-CoV-2 sind inzwischen in allen Bundesländern nachgewiesen. Die Anzahl der Infizierten nimmt aktuell weiter zu und die WHO hat die Ausbreitung des Virus als Pandemie eingestuft. Die durch die Länder zur Eindämmung der Ausbreitung zu ergreifenden Maßnahmen reichen von der Untersagung von Veranstaltungen bis hin zur Schließung von Schulen und Kindertageseinrichtungen. Die Bevölkerung ist dazu angehalten, soziale Kontakte – soweit es möglich ist – zu vermeiden.

Die hierdurch entstehende Verunsicherung der Bevölkerung führt zu einer vermehrten Bevorratung an diversen Artikeln des täglichen Bedarfs wie Trockenlebensmitteln, Hygieneartikeln, Desinfektionsmitteln und dergleichen. Die dadurch entstehenden Lücken im Einzelhandel und in Apotheken können zu weiterer Verunsicherung der Bevölkerung über die aktuelle Versorgungslage führen. Um dies zu verhindern und die Versorgung der Bevölkerung im Einzelhandel und in Apotheken mit Waren, die im Zusammenhang mit der Verbreitung des SARS-CoV-2 und der Erkrankung mit COVID-19 besonders nachgefragt sind, sicherzustellen, ist die Zulassung der Produktion und Kommissionierung dieser Waren, die Be- und Entladetätigkeiten von Transportfahrzeugen mit diesen Waren sowie die weiteren damit zusammenhängenden Tätigkeiten, die oben explizit aufgeführt sind, an Sonn- und Feiertagen im öffentlichen Interesse dringend nötig. Ferner wird die flexible Erbringung medizinischer Behandlung und Versorgung unter anderem auch in niedergelassenen Arztpraxen an Sonn- und Feiertagen ermöglicht.

Darüber hinaus ist im weiteren Verlauf der Ausbreitung der Infektion mit einem stark erhöhten Krankenstand bei den Beschäftigten zu rechnen. Durch

Quarantänemaßnahmen, Grenzschließungen und etwaige Verpflichtungen zur Kinderbetreuung aufgrund der Schließung Schulen und Kindergärten können zusätzliche Fehlzeiten von Personal entstehen. Um möglichen kritischen Personalengpässen in systemrelevanten Branchen vorzubeugen, wird daher die Begrenzung der täglichen Höchstarbeitszeit für diese Beschäftigten für einen befristeten Zeitraum auf zwölf Stunden erhöht. Damit haben die Betriebe die nötige Flexibilität, um mit dem vorhandenen Personal kurzzeitig erhöhte Fehlzeiten auszugleichen und die für die Versorgung der Bevölkerung und die Funktionsfähigkeit der Infrastrukturen unverzichtbaren Leistungen sicherzustellen.

Da die derzeitige Entwicklung der Ausbreitung des Virus und der Erkrankungen nicht vollständig abschätzbar ist, wurde unter Berücksichtigung des im Grundgesetz verankerten Sonn- und Feiertagsschutzes diese Bewilligung befristet bis zum 30. Juni erlassen.

IV.

Das Interesse der Allgemeinheit an der sofortigen Vollziehung dieser Ausnahmegenehmigung zur umgehenden Sicherstellung der Versorgungslage der Bevölkerung überwiegt das eventuelle Aufschubinteresse der von dieser Allgemeinverfügung Betroffenen. Ohne die sofortige Ermöglichung von Ausnahmen ist die lückenlose Versorgung der Bevölkerung und die Funktionsfähigkeit der systemrelevanten Infrastruktur gefährdet. Demgegenüber sind die Interessen der in den relevanten Branchen beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an beschäftigungsfreien Sonn- und Feiertagen sowie an einer Begrenzung der Höchstarbeitszeit auf zehn Stunden für den begrenzten Zeitraum der Ausnahmegenehmigung von geringerem Gewicht. Daher muss vorliegend das Interesse der aufschiebenden Wirkung eines Widerspruchs gegenüber dem besonderen öffentlichen Interesse am sofortigen Vollzug dieser Ausnahmegenehmigung zurücktreten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Esslingen mit Sitz in Esslingen oder bei einer der Außenstellen schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gemäß § 80 Abs. 5 VwGO beim Verwaltungsgericht Stuttgart mit dem Sitz in Stuttgart, Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung oder gemäß § 80 Abs. 4 VwGO bei Landratsamt Esslingen Antrag auf Aussetzung der Vollziehung gestellt werden.

Esslingen am Neckar, den 17.3.2020

Landratsamt Esslingen
(gez.)

Dr. Marion Leuze-Mohr
Erste Landesbeamtin

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1939/40 Wendlingen

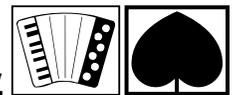
Aufgrund der aktuellen Situation findet unser Treffen am 25. März im Schützenhaus nicht statt.

Jahrgang 1940/41 Wendlingen/Unterboihingen

Der am Dienstag, 24. März geplante Spaziergang ins Wendlinger Schützenhaus zum Treffen und Einkehr in die griechische Taverne „Ellinikon“ zu Kaffee und Vesper **wird abgesagt**

VEREINE

Akkordeon-Club Wendlingen e.V.



Absage Konzert

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Konzert "Aus den vier Winden" am 31.3. im Rahmen der Wendlinger Kulturzeit abgesagt.

Deutsches Rotes Kreuz e.V. Bereitschaft Wendlingen



Bereitschaftsversammlung



Am 13.3. fand die diesjährige Bereitschaftsversammlung der Bereitschaft Wendlingen-Unterensingen statt. Zu dieser Versammlung durften auch wieder einige Ehrengäste begrüßt werden. Zum einen Bürgermeister Steffen Weigel sowie der stellvertretende Bürgermeister von Unterensingen Klaus Wagner, ebenso Vertreter unseres Kreisverbandes, der Kommandant der freiwilligen Feuerwehr Wendlingen und deren Kasierer und Vertreter der örtlichen DLRG. Bürgermeister Steffen Weigel bedankte sich bei der Bereitschaft für das abgelaufene Jahr 2019, in dem wir aktiv im Einsatz waren für die Bevölkerung in Wendlingen am Neckar und Unterensingen, sei es als „Helfer vor Ort“, bei Brandeinsätzen oder auch Blutspenden. Er wünschte der Bereitschaft, dass alle gesund bleiben in dieser Zeit und dass wir weiterhin für andere da sein können. Ebenso Andreas Schober,

Kreisbereitschaftsleiter, erwähnte in seinem Grußwort, dass man sich auf die Bereitschaft als Kreisverband immer verlassen könne. Es sei wichtig, dass wir „EIN“ Rotes Kreuz sind. Er bedankte sich auch im Namen des Bundesverbandes für die geleistete Arbeit. Gerade Solidarität in solch einer Zeit sei wichtig und es müssen alle zusammenstehen. Bereitschaftsleiter Torsten Stutz blickte in seinem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr 2019 zurück. Die Mitgliederzahlen sind unverändert bei 133, davon nehmen 20 aktiv an Sanitätsdiensten und Einsätzen teil. Im Jahr 2019 gab es sechs Blutspenden, dabei konnten insgesamt 870 Blutkonserven generiert werden. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 208 Helfer vor Ort Einsätze gefahren, der Großteil davon waren internistische Notfälle. Am 4.8.19 wurde das Helfer vor Ort Fahrzeug in Dienst gestellt. Mit diesem Fahrzeug wurden 150 Einsätze bis Jahresende gefahren. Auch 22 Bereitschaftseinsätze wurden im vergangenen Jahr geleistet. Mit allen Alarmierungen, Blutspenden und Aus- sowie Fortbildungen, Kocheinsätzen und vielem mehr leisteten die Mitglieder der Bereitschaft 6659 Stunden. In dieser Bereitschaftsversammlung mussten auch wieder Wahlen erfolgen dabei wurden alle aufgestellten Mitglieder auch gewählt. Torsten Stutz als Bereitschaftsleiter, als Kassier Stefan Weiler, als Schriftführer Andreas Köster, als Gerätewart Steffen Lepski, als Vertreterin Öffentlichkeitsarbeit Celina Stutz und als Vertreter Social Media Johannes Colshorn. Als Beisitzer wurden Willi Stutz, Yvonne Sigler und Melvin Mendritzki gewählt, ebenso wie sieben Delegierte für die Kreisversammlung. Außerdem wurden wieder langjährige Bereitschaftsmitglieder geehrt. Völlig überraschend und fast schon zu Tränen rührend war gegen Ende noch die Danksagung der freiwilligen Feuerwehr Wendlingen, hierbei überreichte Kommandant Michael Gau der Bereitschaft einen Scheck im Wert von 500 € aus deren Kameradschaftskasse. Vielen Dank für das Jahr 2019 an alle Unterstützer der Bereitschaft.

Blutspende

Am 5.3. fand die zweite Blutspende dieses Jahres statt, in Anbetracht der derzeitigen Situation gingen wir von einem Spenderrückgang von ca. 20% aus. Dies wurde erfreulicherweise nicht bestätigt. Viele Wendlinger und Unterensinger Bürger, aber auch aus anderen umliegenden Gemeinden kamen willige Blutspender. 195 Blutspender fanden den Weg in den Treffpunkt Stadtmitte, davon sogar 12 Erstspender. Aufgrund des großen Andranges kam es zu erheblichen Wartezeiten, wir möchten uns für Ihre große Geduld bedanken und für Ihre Bereitschaft in solchen Zeiten füreinander einzustehen. 172 Blutkonserven konnten dem Blutspendedienst übergeben werden. Wir freuen uns schon jetzt, Sie am 30.4. zur nächsten Blutspende in Unterensingen begrüßen zu dürfen.

Förderverein Onser Saft e.V.

Mitgliederversammlung 2020 verschoben

Die für den 19.3. geplante Mitgliederversammlung wird auf einen späteren Termin im Jahr 2020 verschoben. Nach Abwägung der Vorgaben der Gemeinden und den Risiken der möglichen gesundheitlichen Gefahren durch den Coronavirus hat die Vorstandschaft in der letzten Sitzung beschlossen, die Versammlung zu verschieben. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben, wenn die allgemeine Situation es wieder zulässt.

Ausleihe Hochentaster

Das Ausleihen der Hochentaster erfolgt nur nach Reservierung bei Fritz Pflregar, Oberboihingen, Tel. 07022 65022 oder fritz.pflregar@web.de. Durch ihn erfolgt auch eine Kurzeinweisung. Die Dauer der Nutzung, der Abhol- und Rückgabezeitpunkt sind bei Reservierung/Abholung verbindlich anzugeben.

LUS Wendlingen sucht ehrenamtliche Helfer

Zur Unterstützung der Schülerprojekte Wiesenpflege, Baumschnitt- und Sensenkurs suchen die engagierten Lehrer der Ludwig-Uhland-Schule ehrenamtliche Helfer. Interessierte können sich bei Herrn Däuber melden unter daeuber@lus-wendlingen.de oder im Schulsekretariat, Tel. 40952-0.

Weitere Informationen zu Onser Saft e.V. finden Sie im Internet unter www.onsersaft.de

Freunde und Förderer der Gartenschule Wendlingen e.V.



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN !

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Freundeskreis Dorog - Wendlingen am Neckar e.V.



Absage Mitgliederversammlung

Aufgrund der Entwicklungen in Sachen Corona-Virus müssen wir leider unsere für 25.3. geplante Mitgliederversammlung absagen. Sie wird auf einen späteren Termin verschoben. Wir bitten unsere Mitglieder um Verständnis für diese Vorsichtsmaßnahme. Über den neuen Termin werden wir rechtzeitig informieren.

gesangverein eintracht 1886 unterboihingen e.v.



Probenausfall

Auf Grund der aktuellen Situation fallen die Proben der Chöre vorerst bis Ostern aus.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wird verschoben.

'S BLÄTTLÉ

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR



Impressum

Herausgeber: Die Stadt Wendlingen am Neckar.

Verantwortlich für den Inhalt (ausgenommen Anzeigen und die Rubrik „Was sonst noch interessiert“): Bürgermeister Steffen Weigel, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion: Pressestelle beim Amt für Zentrale Steuerung, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262, Internet: <http://www.wendlingen.de>, E-Mail: blaettle@wendlingen.de.

Redaktionsschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

Anzeigen und Rubrik „Was sonst noch interessiert“: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Druck: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Telefax: 07033 2048, www.nussbaum-medien.de.

Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag, 17.00 Uhr.

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr und wird an die Haushalte der Stadt Wendlingen am Neckar kostenlos verteilt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Kolpingsfamilie Unterboihingen



Maultaschenessen abgesagt

Um das Risiko, dass sich der Coronavirus weiter ausbreitet, zu minimieren, wird das diesjährige Maultaschenessen am Sonntag, 29.3. abgesagt.

Musikverein Unterboihingen e.V.



Alles steht still!

Die für letzten Dienstag (17.3.) vorgesehene Generalversammlung des Musikvereins Unterboihingen wurde aufgrund der derzeitigen Situation bis auf Weiteres verschoben. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ebenso sind wir unserer Verantwortung bewusst und so wird der komplette Probebetrieb bis zum 30.4. vorsichtshalber eingestellt. Dies betrifft auch alle Auftritte und Geburtstagsständchen. Die Entscheidung fiel uns allen nicht leicht, aber in der heutigen Zeit ist es unsere Aufgabe, an die Gesundheit aller zu denken und keine unnötigen Risiken einzugehen. Der Musikverein Unterboihingen wünscht allen für die kommende Zeit alles Gute, bleiben Sie gesund und hoffentlich auf ein baldiges Wiedersehen.

Musikverein Wendlingen e.V.



Frühjahrskonzert wird abgesagt

Liebe Musikfreunde, leider muss auch das traditionelle Frühjahrskonzert (5.4.) des Musikverein Wendlingen aufgrund der aktuellen Situation ausfallen. Dies betrifft zum Schutz der MusikerInnen auch die Probenarbeit bis einschließlich 19.4. sowie die geplante kulinarische Aktion "Herings- und Lachsbrötchen" im Musikerheim. Wir wünschen allen Musikfreunden einen gesunden Start in das Frühjahr 2020 und freuen uns, Sie hoffentlich bald wieder mit musikalischen Kostproben unterhalten zu dürfen.

NABU Köngen-Wendlingen



Bitte beachten!

Auf Grund der Entwicklung der Coronaerkrankungen müssen wir die Jahreshauptversammlung auf einen späteren Termin verlegen. Der neue Termin wird rechtzeitig im Amtsblatt bekanntgegeben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

NaturFreunde Wendlingen e.V.



Museum Boxenstop

Am 8.3. fuhren die Naturfreunde Wendlingen in Fahrgemeinschaften nach Tübingen zum Museum Boxenstop. Wir erhielten eine einstündige, sehr informative Führung durch den Besitzer. Wir erfreuten uns an alten Eisenbahnen, Puppenstuben, Rennmotorrädern und Rennautos ... Im Restaurant Rastelli ließen wir es uns bei Saitenwürstle und Kuchen gutgehen. Anschließend spazierten wir durch den Botanischen Garten der Uni Tübingen.



Radsportverein Wendlingen e.V.



Vereinsinformation RSV Wendlingen

Die Situation um den Corona-Virus betrifft auch das Vereinsleben. Dies bedeutet auch die vorsorglich zeitweise Einstellung des Spiel- und Trainingsbetriebs und die Absage oder Verschiebung von Veranstaltungen und Terminen. Der Trainingsbetrieb beim RSV Wendlingen ist bis auf Weiteres eingestellt. Es wird entsprechend informiert, wann das Training wieder aufgenommen werden kann. Der für den 28.3. geplante Radbasar wurde abgesagt. Falls es hier einen Ersatztermin geben kann, wird dieser rechtzeitig mitgeteilt. Folgende Veranstaltungen des RSV Wendlingen werden abgesagt und ggf. verschoben: 24.3. Wandern Saisonabschluss, 4.4. Fahrsicherheitstraining, 7.4. Saisonstart AOK-Radtreff, 10.4. Karfreitagswanderung & Radtour, 14.4. AOK Radtreff, 19.4. Kirschblütentour, Dienstag Schwimmen (laut Winterprogramm). Weitere Informationen für Termine nach dem 19.4. werden zum entsprechenden Zeitpunkt erfolgen. Auch der Spiel- und Wettkampfbetrieb ist vom Verband derzeit gestoppt. Wir wünschen unseren Mitgliedern und Sportlern viel Geduld und Gesundheit.

Sängerbund Wendlingen e.V.



Einstellung Probenbetrieb

Aufgrund der aktuellen Lage bezüglich der zunehmenden Verbreitung des Coronavirus entfallen bis auf Weiteres sämtliche Probentermine im Sängerbund Wendlingen. Das für Ende des Monats geplante Probenwochenende wurde ebenfalls abgesagt.

Schützenverein Wendlingen e.V.



Änderungen aufgrund Corona

Aufgrund der sich ständig verändernden und zuspitzenden Lage in Sachen Corona-Virus stellen wir den kompletten Schießbetrieb bis vorerst 13.4. ein. Die Jahreshauptversammlung wird kurzfristig vom 27.3. auf den 26.6. verschoben, der Ausschuss bittet um Verständnis, Einladung folgt.

Über das weitere Vorgehen in der Corona-Krise von Seiten des Vereins, falls etwaige weitere Einschränkungen oder Änderungen nötig sein werden, wird gesondert informiert.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Unterboihingen



Wanderveranstaltungen fallen aus

Die Ortsgruppe Unterboihingen des Schwäbischen Albvereins sagt vorerst folgende Wanderveranstaltungen ab:

Die Stadtführung am 29.3. in Ulm und die Busfahrt der Senioren am 16.4. zur Salmendinger Kapelle.

Es gibt keine Ersatztermine. Der Vorstand wünscht allen eine gesunde Zeit und hofft auf Ihr Verständnis.

Ab wann wieder Wanderveranstaltungen stattfinden, wird in der Presse bekannt gegeben.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Wendlingen



Absage von Veranstaltungen

Aufgrund der derzeitigen Lage sagt die Ortsgruppe folgende Veranstaltungen ab:

Besuch in der Besenwirtschaft am Freitag, 20.3.; Kräuterführung am 28.3.; DRK-Outdoor-Kurs am Sonntag, 29.3.; Bienenhotel bauen am Freitag, 3.4.; Arbeitsdienst am Samstag, 4.4.; Warentauschtag am Samstag, 18.4.; Besuch beim Mundartfestival am Freitag, 24.4.; Paletten-Bienenhotel bauen am Sonntag, 26.4. Falls Veranstaltungen nachgeholt werden, geben wir die Termine rechtzeitig bekannt.

Die Diensterteilung für die Bewirtung des Vereinsheims am Samstag, 21.3., 19 Uhr findet statt!

Sozialstation Wendlingen am Neckar e.V.



Wochenenddienste

Tel. 929392

Am 21. und 22.3.:

Lea Alisa Tertel, Sabine Kienle, Natalie Kern, Heidrun Eigenthaler, Michaela Sander, Gabriele Waizenegger

Turn- und Sportverein Wendlingen



www.tsv-wendlingen.de

Liebe Mitglieder des TSV Wendlingen!

Nachdem nun auch die Schulen und Kitas bis nach den Osterferien geschlossen sind, sowie seit dem 16.3. alle städtischen Einrichtungen geschlossen werden (wie Treffpunkt Stadtmitte, die Sportanlagen und Sporthallen), werden wir ebenfalls bis zum 19.4. unseren Trainingsbetrieb ab sofort einstellen.

Mit dieser Entscheidung folgen wir der allgemeinen Empfehlung unserer Landesregierung, den sportlichen Verbänden und der Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar.

Wir möchten mit dieser Maßnahme Euch und unsere Mitglieder schützen. Ebenso ist unsere Geschäftsstelle bis auf Weiteres geschlossen und nur per Email erreichbar:

geschaeftsstelle@tsv-wendlingen.de bzw. vize-finanzen@tsv-wendlingen.de
Das Mittwochscaffee findet bis auf Weiteres auch nicht statt.

Vielen Dank für Euer/Ihr Verständnis
Euer TSV Präsidium

Über unsere Webseite und das Blättle halten wir Euch auf dem Laufenden.

Abt. Badminton

Klassenerhalt vorzeitig gesichert

Der vorletzte Doppelspieltag war für beide Wendlinger Mannschaften ein Erfolg. Und das, obwohl der Coronavirus schon seine Schatten vorauswarf und einen Spieler in Quarantäne versetzte, zudem musste verletzungs- und urlaubsbedingt noch auf weitere starke Spieler verzichtet werden.

Die 1. Mannschaft schlug sich gegen den abgeschlagenen Erstplatzierten MTV Stuttgart gut. Es waren tolle, spannende Spiele und Spielzüge dabei. Erfolgreich war das Mixed G. Gampe/S. Pflumm, insgesamt war die Nummer dennoch zu groß und es wurde eine Niederlage hingenommen.

Der TSV Neuhausen III war ein ebenbürdiger Gegner. Der durch eine geschlossene starke Mannschaftsleistung errungene 5:3-Sieg brachte die Bezirksligisten auf den guten 4. Tabellenplatz und sorgte für den vorzeitig gesicherten Klassenerhalt.

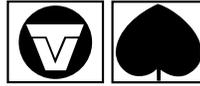
Die 2. Mannschaft empfing zunächst den VfL Kirchheim III, welcher mit nur einer Dame, welche nur das Mixed spielte, anreiste. Dennoch hätten die Wendlinger die 2 geschenkten Punkte lieber erkämpft. Bis auf das haarscharf verlorene 1. Herreneinzel konnten alle weiteren Spiele verdient gewonnen werden, was einen 7:1-Sieg bescherte. Wie erwartet gab es gegen den VfL Kirchheim III keine Chance auf einen Sieg. Lediglich J. Singh glänzte und steuerte einen Ehrenpunkt bei. Damit befindet sich die 2. Mannschaft auf dem 6. mittleren Tabellenplatz. Ob die Saison noch zu Ende gespielt werden kann, ist aufgrund Corona leider fraglich.

Abt. Sportabzeichen

Achtung

Momentan sind alle Sportanlagen der Stadt wegen Corona vorsorglich gesperrt. Deshalb können wir momentan nicht sagen, wann wir mit dem Training starten können.

Turnverein Unterboihingen



Geschäftsstelle geschlossen

Der TV Unterboihingen schließt bis auf Weiteres seine Geschäftsstelle in der Höhenstraße für den Publikumsverkehr. Die Mitarbeiterinnen sind aber für die Mitglieder zu den üblichen Öffnungszeiten telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Der Sportbetrieb und die Sportkurse sind ebenfalls unterbrochen. Die Termine für die Sportkurse werden soweit möglich nachgeholt. Wenn das nicht möglich ist, werden Kursgebühren zurückerstattet.

Der TV Unterboihingen wünscht alles Gute und bleibt alle gesund.

Abt. Fußball

Trainings- und Spielbetrieb ruht

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie ruht der Trainings- und Spielbetrieb vorerst bis zum 19.4.

Wendlinger Verein der Freunde und Förderer der Ludwig-Uhland-Schule e.V.



Kein Spielzeugbasar

Der Spielzeugbasar am 28.3. an der Ludwig-Uhland-Schule wird aufgrund der allgemeinen, aktuellen Lage abgesagt!

Wendlinger Sackbendl Komede e.V.



Wendlinger Sackbendl Komede wählt neuen Vorstand

Klaus Köster zum Ehrenvorsitzenden ernannt

Vor Kurzem fand im Gasthaus Traube die Hauptversammlung der Sackbendl Komede statt. Klaus Köster begrüßte die Anwesenden und gedachte der verstorbenen Mitglieder. In seiner Rückschau konnte er feststellen, dass das Theaterstück "Eine fatale Wette" bisher mit großem Erfolg aufgeführt wurde, getrübt durch die Tatsache, dass infolge des Coronavirus, die letzten drei Veranstaltungen abgesetzt werden mussten. Das Wiesenfest und das traditionelle Hasenessen waren, wie immer, von den Mitgliedern sehr gut besucht. Auch an der Karfreitagswanderung waren so viele, wie seit Jahren nicht mehr, dabei.

Es folgte der Bericht der Spielleiterin und Regisseurin Sieglinde Flaig. Sie stellte erfreulicherweise fest, dass in diesem Jahr alle Veranstaltungen ausverkauft waren. Ihr besonderer Dank galt den vielen freiwilligen Helfer/innen, die in der Küche oder beim Service zum Gelingen der Auftritte beitrugen. Auch der besondere Zusammenhalt der Aktiven wurde gewürdigt.

Kassier Rolf Huber berichtete von einer finanziell positiven Entwicklung, allerdings sind die Folgen der Pandemie im Moment noch nicht abzuschätzen. Auch die Kündigung des Proberaums im Otto Areal mache ihm Sorgen, da bis heute trotz intensiver Suche noch keine Lösung in Sicht sei. Allerdings sei man auch im Gespräch mit der Stadt Wendlingen am Neckar. Er erläuterte dann im Kassenbericht die Einnahmen und Ausgaben im Zweckbetrieb, sowie im wirtschaftlichen und ideellen Bereich.

Die Kassenprüfer Rolf Reusch und Rainer Köhnlein bescheinigten eine ordnungsgemäße Buchführung.

Dieter Balbach beantragte die Entlastung des Vorstandes, die von der Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt wurde.

Somit kam man zum wichtigsten Thema des Abends, den Wahlen zum Vorstand. Klaus Köster gab bekannt, dass er nunmehr nach 10 Jahren als Vorsitzender sein Amt zur Verfügung stelle. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Als Vorsitzender wurde Rolf Huber, als seine Stellvertreterin Regina Ernst und als Kassiererin Sieglinde Flaig gewählt. Alle Wahlen waren einstimmig.

Zum Schluss würdigte Rolf Huber die jahrelang aufopfernde Tätigkeit für den Verein von Klaus Köster. Es habe viele Stürme in den vergangenen Jahren gegeben, er aber habe das Schiff mit seiner freundlichen und diplomatischen Art immer auf Kurs gehalten. Anschließend überreichte er dem völlig verletzten Klaus Köster die Urkunde zur Ernennung als Ehrenvorsitzender und seiner Frau für die hervorragende Unterstützung im Hintergrund ein Blumengebilde.



v. l.: Regina Ernst, Klaus Köster, Bärbel Köster, Rolf Huber und Sieglinde Flaig

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WENDLINGEN AM NECKAR

www.evkw-wendlingen-neckar.de

Wort der Woche

"Solidarität ist kein Luxus, sondern Existenzbedingung des menschlichen Lebens."

Norbert Blüm

Liebe Mitmenschen in Wendlingen am Neckar in unserer Kirchengemeinde und darüber hinaus, als Evangelische Kirchengemeinde müssen wir unsere Verantwortung gegenüber besonders gefährdeten Menschen wahrnehmen und auch für uns selbst sorgen und unnötige Gefährdungen vermeiden. Deshalb werden bis auf Weiteres keine öffentlichen Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde stattfinden. Wie wir dennoch kreativ und konstruktiv für Menschen da sein können und das Evangelium gerade in diesen Zeiten bezeugen können, darüber denken wir gerade intensiv nach und werden Sie darüber über unsere Homepage informieren. Ganz sicher werden wir „den Laden“ nicht einfach dicht machen, aber wir müssen andere Wege der Verkündigung und der Präsenz bei den Menschen suchen, und darin haben wir alle bisher nur wenig Erfahrung. Wenn Sie dazu Ideen haben, teilen Sie diese gerne mit uns.

Voraussichtlich wird am kommenden Sonntag in der Eusebiuskirche um 9.30 Uhr ein „Gute-Geister-Gottesdienst“ ohne anwesende Gemeinde stattfinden, den sie online und auf der Homepage der Kirchengemeinde verfolgen können. Meine Kollegen Pfarrer Paul-Bernhard Elwert, Pfarrer Hans-Peter Moser und auch Diakonin Bärbel Greiler-Unrath und ich werden, so wie es uns in dieser besonderen Zeiten möglich ist, weiter für Sie als Ansprechpartner und Seelsorger zur Verfügung stehen.

Bitte haben Sie keine Scheu, sich telefonisch oder per E-Mail an uns zu wenden. Manchmal tut es ja auch gut, einfach zu reden.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Zuversicht, die Geduld und auch die Nerven nicht verlieren, was sicher nicht immer ganz einfach sein wird. Dennoch bin ich der festen Überzeugung, dass uns diese Krise bei aller äußeren Distanz, die nötig ist, einander auch wieder näherbringen kann.

In Gedanken und Gebeten sind wir bei Ihnen und den Menschen in unserer Stadt.

Mit herzlichem Gruß, auch im Namen meiner Kollegin und meiner Kollegen
Ihr Pfarrer Peter Brändle



Eusebiuskirche

Sonntag, 22.3., Lätare

Aufgrund der Corona-Pandemie dürfen zur Zeit leider keine öffentlichen Gottesdienste gefeiert werden.

Es finden aber „Gute Geister-Gottesdienste“ statt, Gottesdienste, die in der Eusebiuskirche ohne Gemeinde gehalten und aufgezeichnet werden. Damit beginnen wir am kommenden Sonntag. Sie können diese Gottesdienste über unsere Homepage (www.evkw.de) ab Sonntag, 22.3., 9.30 Uhr, mit uns feiern. Thema am Sonntag, 22.3.: Ich will euch trösten, wie einen eine Mutter tröstet.“ (Jesaja 66,13)

Abschied von der Johanneskirche - mit einem Versöhnungszeichen am Himmel

Knapp 100 Menschen waren am Sonntag, 15.3. gekommen, um sich in einer bewegenden Andacht von der Johanneskirche zu verabschieden.

Aufgrund der dringenden Empfehlung wegen der Corona-Pandemie keine Gottesdienste zu feiern, fand die Andacht auf dem Platz vor der Johanneskirche statt. Diese Entscheidung war kurzfristig und in direkter Absprache mit Prälätin Gabriele Arnold getroffen worden, auch in dem Bewusstsein keine unnötigen Gefährdungen zu provozieren und als Kirche unserer Verantwortung für die Menschen in unserer Stadt nachzukommen. Widrige Umstände. Ja!

Und doch. Es war ein sehr bewegendes Bei- und Miteinandersein.

Nachdem Walter Schimpf die Bornefeld Orgel mit dem Präludium in h-moll von Johann Sebastian Bach nochmals eindrücklich zum Klingen brachte eröffnete Pfarrer Paul-Bernhard Elwert die Andacht mit einem Wort aus dem Johannesevangelium:

Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. (Johannes 14,27).

Die anwesende Gemeinde sang: unter Anleitung von Kantorin Alena Stiegler: „Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke mein Licht Christus, meine Zuversicht auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.“

Begleitet von diesen tragenden Klängen gingen die Vertreter des Kirchengemeinderats unserer Gemeinde mit Pfarrer Peter Brändle, Pfarrer Hans-Peter Moser, Pfarrer Paul-Bernhard Elwert und Diakonin Bärbel Greiler-Unrath in die Kirche um das Kreuz vom Altar zu nehmen und nach draußen zu holen.

Für die Dauer der Andacht wurde es an der Außenwand der Johanneskirche angebracht. Darunter ein Meer von Kerzen. Später wird das Kreuz seinen Platz im neuen Gemeindezentrum finden.

Unter dem Kreuz dann ein Gebet: Fürbitten für unsere Gemeinde und den Weg, der vor uns allen liegt. Fürbitten auch für die Menschen in der ganzen Welt, ausdrücklich auch für die, die sich durch die aktuelle Krise in ihrer wirtschaftlichen und persönlichen Existenz bedroht sehen.

Abschließend verlas Pfarrer Peter Brändle ein Grußwort von Prälätin Gabriele Arnold, in dem sie unter anderem schreibt: „Nun können Sie sich nicht im Gottesdienst, wie lange und sorgfältig geplant, von der Johanneskirche verabschieden. Das tut mir sehr leid. Aber ich danke Ihnen Pfarrern, Ihrer Diakonin und dem Kirchengemeinderat sehr herzlich für Ihr umsichtiges Agieren und die Entscheidung, in der nun gewählten kleinen Form eine Abschiedsandacht zu gestalten.“

...auch wenn vieles nun anders ist als gedacht, bleiben wir doch als Gemeinde innerlich miteinander verbunden und wir vertrauen darauf, dass Gott uns behütet und begleitet und durch diese Zeiten hindurch trägt. Gott bleibt unsere Zuversicht und wird es vielleicht noch mehr als wir vor Tagen gedacht haben.

Ich grüße Sie es sehr herzlich auch ausdrücklich von unserem Landesbischof Dr. Frank Ottfried July. Bleiben Sie alle behütet und gesegnet. Sehr herzlich Ihre Gabriele Arnold“

Mit dem Segen wurde eine Andacht beschlossen, in der sich viele Menschen in aller Schwere auch getragen fühlten. Und noch eine kleine, aber sehr wichtige Randnotiz. Dass vieles nicht planbar ist, wurde an diesem Abend sehr deutlich, zum Teil schmerzlich. Aber nur zum Teil. Nicht planbar war nämlich auch ein Foto, das im Rahmen dieser Andacht auf dem Handy einer Teilnehmerin eher zufällig entstanden ist.

Sie sehen es hier:



Foto: Anja Wascher

Am Himmel über der Johanneskirche ein Kreuz (aus zwei Kondensstreifen) und darunter ein kleiner Punkt. Beim genauen Hinschauen kein kleiner Punkt, sondern eine Taube, eine Friedenstaube. Welch ein Symbol, Welch ein Geschenk! Das Kreuz, Zeichen für Gottes Leiden an dieser Welt und mit dieser Welt, aber auch für seine ausgebreiteten Arme. Darunter die Friedenstaube...

Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. (Johannes 14,27).

Ich wünsche mir, dass uns dieses Bild und dieses Wort den Weg auch in unsere Zukunft als Kirche in Wendlingen am Neckar weist.

Herzlich Ihr

Pfarrer Peter Brändle

PS: Schön war für uns als Kirchengemeinde, dass mit Dekan Paul Magino, Bürgermeister Steffen Weigel und Dieter Oehler, Vorsitzender der Bezirkssynode des Kirchenbezirks Nürtingen (*auch für den sich aus Vorsicht in Quarantäne befindenden Dekan Michael Waldmann*) Vertreter der Ökumene der Stadt Wendlingen am Neckar und des Kirchenbezirks Anteil an unserem Abschied genommen haben.

HimmelsAnker

Wir möchten als Kirche dazu beitragen, dass auch in dieser schwierigen Zeit Verbindungen entstehen, die hilfreich sind. Eine davon ist der HimmelsAnker. Täglich um 18 Uhr läuten die Glocken in unserer Stadt und erinnern daran, in-nezuhalten. Sie können sicher sein: Sie sind nicht allein. Viele Menschen in der Stadt werden ebenfalls dabei sein, um zwischen Himmel und Erde für ein paar Momente aufzuhören mit dem Alltäglichen. Einen Anker werfen. Zusammen glauben, beten und hoffen, dass auch in Krisenzeiten der Anker hält und Gott jeden Namen kennt. Und wenn Sie mögen: Feiern Sie ein kleines Hausgebetsritual. Alleine oder mit denen, die um Sie sind. Einen möglichen Ablauf finden Sie auf unserer Homepage (www.evkw.de). An wichtigen Stellen in unserer Stadt, zu denen Sie nach wie vor Zugang haben werden (Apotheken, Bäckereien, Metzgereien...), haben wir HimmelsAnker-Liturgien ausgelegt verbunden mit einer kleinen Stärkung für Sie.

Regelmäßige Veranstaltungen und Termine (außerhalb der Ferien) im ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Aufgrund der Corona-Pandemie finden bis auf Weiteres keine Veranstaltungen im ev. Gemeindehaus statt.

Bürozeiten und Ansprechpartner

Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar

Im Städtle 6

Im Gemeindebüro arbeitet Martina Mang,

Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr

Tel. 7220, Fax 929310,

E-Mail: pfarramt.wendlingen-am-neckar.nord@elkw.de

Pfarrer Peter Brändle (Pfarramt Nord)

Im Städtle 6, Tel. 7220,

E-Mail: peter.braendle@elkw.de

Pfarrer Hans-Peter Moser (Pfarramt Ost)

Umlandstr. 2, Tel. 6881,

E-Mail: hans-peter.moser@elkw.de

Pfarrer Paul-Bernhard Elwert

(Pfarramt Süd)

Umlandstraße 2, Tel. 928159,

E-Mail: paul-bernhard.elwert@elkw.de

Hans-Georg Class (2. Vorsitzender)

Tel. 0151 15846400

E-Mail: class@evkw.de

Kirchenpflege

Zollernstraße 5

Kirchenpflegerinnen

Elke Hahn (Kindergarten und Personal)

Tel. 7280, Fax 969433,

E-Mail: elke.hahn2@elkw.de

Di. 8.30 - 11.30, Do. 8 - 11 Uhr

Martina Bettelhäuser-Mösch

(Finanz- und Bauwesen)

Tel. 7280, Fax 969433,

E-Mail:

martina.bettelhaeuser-moesch@elkw.de

Termine nach Vereinbarung.

Diakonin

Bärbel Greiler-Unrath, Kirchheimer Str. 1

Tel. 0152 29509529,

E-Mail: greiler-unrath@evkw.de

Kirchenmusiker

Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631,

E-Mail: bicheler@evkw.de

(z. Zt. in Elternzeit)

Posaunenchor

Leitung: Elisabeth Gall, Tel. 929885,

E-Mail: gall@wendlingen.pcbezirknt.de,

Homepage: www.pcbezirknt.de

Besuchsdienst

Besuchsdienstleitung: Angela Nilgens,

Sprechzeiten: mittwochs 18 - 19 Uhr

Ev. Pfarrbüro Oberboihingen, Nürtinger

Str. 9, Tel. 07022 61020, E-Mail:

besuchsdienst@evkw.de

Hausmeister/-in

ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Elisabeth Piringer, Tel. 51154

Johanneskirche

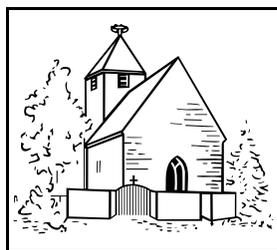
Alexander Glaub, Tel. 07023 73944

Diakonieladen Wendlingen

Kirchheimer Str. 14, Tel. 967058-5

Mo. und Do. 14 - 17 Uhr,

Di. und Fr. 9.30 - 12.30 Uhr



Evangelische Kirchengemeinde Bodelshofen

Sonntag, 22.3., Lätäre

Aufgrund der Corona-Pandemie dürfen zurzeit leider keine öffentlichen Gottesdienste gefeiert werden. Es finden aber „Gute Geister-Gottesdienste“ statt, Gottesdienste, die in der Eusebiuskirche ohne Gemeinde gehalten und aufgezeichnet werden. Damit beginnen wir am kommenden Sonntag. Sie können diese Gottesdienste über unsere Homepage (www.evkw.de) ab Sonntag, 22.3., 9.30 Uhr, mit uns feiern. Thema am Sonntag, 22.3.: Ich will euch trösten, wie einen eine Mutter tröstet.“ (Jesaja 66,13)

Katholische Kirchengemeinde

ST. KOLUMBAN

Wendlingen-Unterboihingen

www.kolumban.de



Kirche St. Kolumban

Katholische Kirchengemeinde St. Kolumban Wendlingen-Unterboihingen

Entscheidung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Diözese Rottenburg

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat ihre Empfehlungen für den Umgang mit Gottesdiensten in der Corona-Krise überarbeitet und massiv verschärft.

So sind alle öffentlichen Eucharistiefiern und anderen Gottesdienste bis einschließlich 19.4. abgesagt. Die Sonntagspflicht ist für diesen Zeitraum ausgesetzt. Die Kirchen in der Diözese bleiben aber geöffnet, um Gläubigen die Möglichkeit zum Gebet zu geben. Dies hat Bischof Dr. Gebhard Fürst zusammen mit dem von ihm geleiteten Krisenstab der Diözese am Montagvormittag beschlossen. Die Absage bis 19.4. gilt auch für alle Veranstaltungen kirchlicher Träger.

„Es ist eine sehr schmerzliche Entscheidung, die mir schwerfällt und die wir so noch nie zu treffen hatten. Als Kirche wollen wir den Menschen gerade in dieser schweren Zeit nahe sein und sie begleiten. Das Gebot der Nächstenliebe, Fürsorge und Barmherzigkeit gegenüber Menschen, die besondere Zuwendung benötigen, leitet unser Handeln weiterhin, gerade in dieser schweren und kritischen Zeit“, sagt Bischof Gebhard Fürst.

Das Pfarrbüro ist weiterhin als pastorale Anlaufstelle zu den gewohnten Zeiten per Telefon oder E-Mail erreichbar. Unsere pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weiterhin in seelsorgerlichen Fragen ansprechbar.

Erstkommunionfeiern werden auf die Zeit nach den Sommerferien verschoben.

Auch Trauungen werden bis Ende Mai in der Diözese Rottenburg-Stuttgart nicht stattfinden. Tauffeiern sind zu verschieben. In dringenden Ausnahmesituationen können Priester und Diakone das Taufsakrament im engen Familienkreis spenden. Beerdigungen finden nach den behördlichen Vorgaben der

teilnehmenden Personenzahl weiterhin statt. Trauerfeiern und Requien müssen nachgeholt werden.

Im Allgemeinen wird die Hauskommunion und Krankensalbung eingestellt. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen aber auch in dieser Krisensituation an der Seite der Kranken. Bei einer dringlichen Notwendigkeit (zum Beispiel einer lebensbedrohlichen Situation) bringen sie – unter Beachtung der geltenden rechtlichen Lage und der besonderen Hygienemaßnahmen – auch weiterhin die Heilige Kommunion und spenden die Krankensalbung.

Die Diözese verweist auf die medialen Gottesdienstübertragungen, die ausgeweitet werden. So wird die sonntägliche Eucharistiefeier um 9.30 Uhr in der Domkirche St. Marin in Rottenburg bis auf weiteres live auf der diözesanen Homepage drs.de übertragen. Für die Feier der Kar- und Ostertage werden Lösungen erarbeitet, die rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Der Krisenstab der Diözese Rottenburg-Stuttgart beobachtet die Entwicklung permanent und wird die oben genannten Maßnahmen gegebenenfalls der aktuellen Situation anpassen. Auf der diözesanen Homepage drs.de und auf www.kolumban.de ist immer der aktuelle Stand der Maßnahmen abrufbar.

Glaubensleben in Zeiten von Corona

Uns ist bewusst, dass das Aussetzen der Gottesdienste das kirchliche Leben der Gläubigen einschränkt. Dennoch hat derzeit Vorrang, die Ausbreitung des Coronavirus durch die Zusammenkunft vieler Menschen zu verlangsamen. Damit helfen wir alle, die Situation in den Krankenhäusern nicht zu verschärfen. **Die Kirchen sind nach wie vor geöffnet und bleiben Orte zum persönlichen Gebet.**

Die Seelsorger und Seelsorgerinnen sind telefonisch über das Pfarrbüro erreichbar.

Es gibt viele Angebote, wie das Glaubensleben außerhalb des Kirchengebäudes aussehen kann. Folgendes stellen wir Ihnen vor:

Fernsehgottesdienste: Im Fernsehen werden einige Gottesdienste übertragen (ZDF sonntags um 9.30 Uhr).

Radio: Auch hier werden Gottesdienste übertragen (WDR 5 sonntags um 10 Uhr).

Internet: Die Diözese überträgt den Gottesdienst am Sonntag um 9.30 Uhr live aus dem Dom St. Martin in Rottenburg. Den aktuellen Livestream finden Sie am Sonntagmorgen auf: www.drs.de

Facebook und Instagram: Viele Accounts bieten regelmäßig Impulse an. Bei „da_zwischen“ gibt es jeden Tag einen guten Gedanken oder ein Gebet auf das Smartphone.

Gebetsanliegen teilen: Die Schwestern aus dem Kloster Untermarchtal hatten eine tolle Idee. Man kann ihnen Gebetsanliegen an prayer@untermarchtal.de schicken und sie nehmen diese mit in ihre Gebetszeiten. Sie sagen: Du bist nicht allein in deiner Angst und Unsicherheit. Gott ist bei dir, bei mir, bei uns. Lass uns verbunden sein im Gebet – untereinander und mit Gott.

Über weitere Möglichkeiten werden wir Sie informieren, schauen Sie auch am Schriftenstand in unseren Kirchen vorbei.

Nächste Tauftermine:

Sonntag, 3.5. 14 Uhr (Taufvorbereitung 21.4. und 28.4. im Gemeindezentrum Köngen, Riikeweg 20 um 20 Uhr).
Sonntag, 7.6. 14 Uhr (Taufvorbereitung 19.5. und 28.5.)

Der Eine-Welt-Laden,

Kirchstr. 10, Wendlingen, ist freitags von 15–18 Uhr und jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst bis 11 Uhr geöffnet. In Oberboihingen ist jeweils am 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst Eine-Welt-Verkauf.

CARIsatt-mobil

Der Carisatt-Verkauf findet weiterhin statt!!!

Verkauf donnerstags von 14.30 Uhr–15.30 Uhr im Untergeschoss der Gartenschule, Bismarckstraße 11 (erreichbar über Küferstraße).

CARIsatt-Ausweise werden vor Ort ausgestellt. Terminvereinbarungen unter Tel. 81370.

Wir sind gerne für Sie da.

Paul Magino, Dekan
Kerstin Binder, Sekretärin
Beate Busch, Sekretärin
Monika Grohmann, Kirchenmusikerin
Daniel Heller, Pfarrer
Gabriele Jäger, Kirchenpflegerin
Nicole Schmieder, Gemeindefereferentin
Christa Strambach, Kirchenmusikerin
Irmgard Straub, gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderats
Stefanie Walter, Pastoralreferentin
Corinna Weber, Pastoralreferentin

Sie erreichen uns:
Katholische Kirchengemeinde St. Kolumban Wendlingen-Unterboihingen

Kirchstr. 2/1
73240 Wendlingen
+49 7024 920910
+49 7024 9209199 (Fax)
StKolumban.Wendlingen-Unterboihingen@drs.de
<http://www.kolumban.de/>

Unser **Pfarrbüro ist geöffnet** von Montag bis Freitag von 9–12 Uhr und am Donnerstag von 16–18 Uhr.

Das **Büro der Kirchenpflege** ist am Dienstag von 9–11 Uhr besetzt oder Sie vereinbaren einen Termin. IBAN DE87 6115 0020 0048 9023 80.

In **seelsorgerlichen Notfällen** erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten ein Mitglied des Pastoralteams unter der Telefonnummer +49 170 9041776.

Besuchen Sie uns unter www.kolumban.de und www.guterhirte.eu

??? Wussten Sie schon...

... dass Sie beim „**Caritasdienst in der Flüchtlingsarbeit**“ Hilfe und Unterstützung für Ihre **ehrenamtliche** Arbeit in der Flüchtlings- und Asylarbeit erhalten? Weitere Infos: Mail: esslingen@caritas-fils-neckar-alb.de oder Tel. 0711 396954-31

KGR-Wahl – wichtiger Hinweis!

Die Kirchengemeinderatswahl findet am 22.3.2020 statt. Bitte beachten Sie, dass diese auf Anordnung der Diözese NUR als Briefwahl stattfindet! Die Wahllokale sind an diesen Tagen wegen der Corona-Situation NICHT geöffnet. Wir bitten Sie dringend, von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch zu machen. Bitte werfen Sie den Umschlag im Briefkasten des Pfarrbüros in Wendlingen oder im Briefkasten am Gemeindehaus in Oberboihingen, Friedhofstr. 1, bis spätestens 22.3.2020 um 16 Uhr ein. Vielen Dank für Ihre Mühe!

Absage der Senioren- und Seniorinnenfahrt zur Ostereier-Allee am 15.4.

Die geplante Fahrt kann aufgrund des Coronavirus leider nicht stattfinden. Wir bitten um Ihr Verständnis!



Centrum Leben Wendlingen

Bund freikirchlicher Pfingstgemeinde KdöR
Ohmstraße 1

www.centrumleben.de

Terminänderungen vorbehalten !

Freitag, 20.3.

19.30 Uhr Kleingruppe

Sonntag, 22.3.

10 Uhr Gottesdienst mit Impuls und paralleler Kinderbetreuung. Anschließend haben wir die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen gute Gemeinschaft und Austausch zu haben.

Donnerstag, 26.3.

14 Uhr Bibel- und Gebetskleingruppe

Freitag, 27.3.

19.30 Uhr Connect Groups

Samstag, 28.3.

9 Uhr Frühjahrscheck
Wir wollen "rund um und in der Gemeinde" wieder schön machen.

Kontakt:

Pastor Thorsten Krochmann
Tel. 07022 9922260
oder Büro 8685720
www.centrumleben.de



Neupostolische Kirche Wendlingen

Kirchheimer Straße 76

Aktuelles

Aufgrund der aktuellen Situation finden bis einschließlich **2.4. keine Gottesdienste statt.**

Weitere Informationen unter www.NAK-SUED.de



Evangelische Freie Gemeinde Wendlingen/Köngen e.V. Wertstraße 2

www.efg-wendlingen-koengen.de

Aufgrund der aktuellen Lage finden bis auf weiteres keine Gemeindeveranstaltungen statt.

Es wird ab dieser Woche auch keine Gottesdienste mit Besuchern geben, sondern die Gottesdienste werden im Internet gestreamt und können so von zu Hause aus verfolgt werden.

Sonntag, 22.3.

10 Uhr Gottesdienst als Live-Stream

Hab keine Angst und verliere nicht den Mut, denn der Herr selbst wird vor dir hergehen. Er wird bei dir sein. Er wird sich nicht von dir zurückziehen und dich nicht im Stich lassen! 5. Mose 31,8

Jehovas Zeugen Versammlung Wendlingen

Sirnauer Str. 2, 73779 Deizisau

UPDATE Coronavirus

Aufgrund der aktuellen Situation finden momentan keine Zusammenkünfte im Königreichssaal statt.

Viele finden in der Bibel Antworten auf ihre Fragen. Möchten Sie das auch?

Klicken Sie doch mal rein: www.jw.org

- Was sagt die Bibel zum Thema Gesundheit?
- Ist die Bibel wissenschaftlich korrekt?
- Was ist der einzige Weg zum Weltfrieden?
- Hat das Leben einen Sinn?
- Ist Gott an allem schuld?



NOTRUF

Unfall und Überfall 110

Feuerwehr, Rettungsdienst Notarzt 112

Strom

EnBW Regional AG
Regionalzentrum Kirchheim
Störungsannahme, Tel. 0800 3629477

Wasser

Wasserwerk Wendlingen
Tel. 405662 oder 0172 7141700

Gas

Stadtwerke Esslingen
Tel. 0711 3907222

BEREITSCHAFTS- DIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Lebensbedrohliche medizinische Notfälle: wählen Sie die 112.

Dringende/nicht aufschiebbare medizinische Notfälle:

Am Wochenende und an Feiertagen sind die ärztlichen Notfallpraxen an den Krankenhäusern Kirchheim/Nürtingen/Esslingen/Filderklinik durchgehend von 8 bis 23 Uhr geöffnet und können ohne vorherige Anmeldung aufgesucht werden.

Montag bis Donnerstag hat die Notfallpraxis am Klinikum Esslingen (Haus 1, Ebene 0, Hirschlandstraße 97) von 18 bis 23 Uhr und Freitag von 16 bis 23 Uhr Bereitschaft.

Unter der Telefonnummer 116 117 erhalten Sie rund um die Uhr weitere Hinweise und können auch in der Nacht zu einer Notfallpraxis weitervermittelt werden. Der Anruf ist kostenlos.

Augenärztlicher Notdienst

Katharinenhospital, Augen-Notfallpraxis
Kriegsbergstraße 60, Haus K
70174 Stuttgart
Tel. 116117

Montag bis Freitag: 16 - 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 22 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Montag bis Freitag: 19 - 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 - 21 Uhr.
Zentrale Kinder-Notfallpraxis am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 78730 Esslingen.

Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen. Im Anschluss an die Öffnungszeiten betreuen Ärzte der Kinderklinik Esslingen in denselben Räumen Notfälle.

HNO-Notdienst

Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden und Feiertagen. Zu erfragen unter Tel. 0711 7877755 oder online unter www.kzvbw.de

24 Std. Notdienst: AllDent Zahnzentrum Stuttgart, Heilbronner Straße 72, 70191 Stuttgart, Tel. 0711 2524610, www.alldent-zahnzentrum-stuttgart.de/zahnarzt-notdienst-stuttgart.html

Ambulante Pflegedienste

DRK Ambulante Dienste

Tel. 07021 739030

Ambulanter Pflegedienst Geiselhart

Tel. 07024 409550

Sozialstation

Wendlingen am Neckar e.V.

Tel. 07024 929392

Tierrettung Esslingen

24-Std.-Notruf
Tel. 0177 3590902

Tierärztlicher Notdienst

Bei Notfällen während der Woche ist der tierärztliche Notdienst beim Haus-tierarzt zu erfragen.

Sanitär Notdienst

Notdienst der SHK-Innung Sanitär Heizung Klempner Esslingen-Nürtingen

Der Bereitschaftsdienst dauert von 10 bis 18 Uhr.

21./22.3.:

Ciolkowski GmbH, Tel. 07153 42960

APOTHEKEN NOTDIENSTE

Die Notdienstbereitschaft beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Freitag, 20.3.

Berg'sche Apotheke, 73249 Wernau, Neckar, Kirchheimer Straße 97, Tel. 07153 - 3 28 98

Samstag, 21.3.

Central-Apotheke beim Hundertwasserbau, 73207 Plochingen, Zehntgasse 1, Tel. 07153 - 8 33 60

Sonntag, 22.3.

Center Apotheke, 73779 Deizisau, Plo-chinger Straße 40, Tel. 07153 - 55 00 77
Apotheke Frickenhausen, 72636 Frickenhausen, Hauptstraße 20, Tel. 07022 - 4 14 14

Montag, 23.3.

Grüne Apotheke, 73240 Wendlingen am Neckar, Unterboihinger Straße 23, Tel. 07024 - 5 13 11

Dienstag, 24.3.

Löwen-Apotheke, 73240 Wendlingen am Neckar, Albstraße 31, Tel. 07024 - 73 63

Mittwoch, 25.3.

Mörike-Apotheke, 72622 Nürtingen, Kirchheimer Straße 7, Tel. 07022 - 3 14 12

Donnerstag, 26.3.

Eberhard-Apotheke, 73274 Notzingen, Wellinger Straße 1, Tel. 07021 - 4 53 51
Steinach-Apotheke, 72622 Nürtingen, Steinengrabenstraße 17, Tel. 07022 - 3 47 47

Freitag, 27.3.

Stadt-Apotheke in der Praxisklinik, 72622 Nürtingen, Bahnhofstraße 5, Tel. 07022 - 5 21 53

Die aktuellen Notdienste finden Sie auch im Notdienstportal der Apothekerkammer im Internet unter <http://lak-bw.notdienst-portal.de>